

Halbjahresbericht der Stadtwerke Gummersbach 2020**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
27.08.2020	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Halbjahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2020 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Anlage wird der Halbjahresbericht zum Wirtschaftsjahr 2020 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen derzeit aufgrund eines stark gestiegenen Wasserverkaufes sowie höheren Einnahmen aus periodenfremden Grundstücksanschlüssen erheblich über dem Planansatz.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse weicht im II. Quartal um ca. 2 TEUR vom Planwert ab. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringern sich gegenüber dem Plan in Summe um rund 5 TEUR, werden sich aber sicherlich im weiteren Jahreslauf den Planwerten wieder angleichen.

Da der Vorausleistungsbescheid 2020 für den Materialverbrauch (Aggerverbandsumlage) etwas geringer ausgefallen ist als im Wirtschaftsplan vorgesehen, stellt sich hier eine leichte Abweichung dar.

Bei den bezogenen Leistungen resultiert die Veränderung zum Plan hauptsächlich aus bis dato geringer angefallenen Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse.

Die Personalkosten befinden sich derzeit voll im Plan. Die Abschreibungen liegen unter Berücksichtigung fehlender Investitionen leicht unterhalb des Planansatzes. Bei den sonstigen Betriebsaufwendungen resultieren die Abweichungen insbesondere aus höheren Unterhaltungsaufwendungen.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, ist anteilig für das II. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des II. Quartals eine Einstellung in die Rücklage in Höhe von 147 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 71 TEUR geplant.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge über Planniveau. Der Wasserverbrauch liegt deutlich über Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen 40 TEUR über Plan bedingt durch höhere IST-Wasserbezugskosten analog zu den Umsatzerlösen. Die bezogenen Leistungen liegen 3 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Wartung- und Instandhaltungskosten für

technische Anlagen.

Die Personalaufwendungen liegen 36 TEUR unter Plan durch eine nicht besetzte Vollzeitstelle bis zum 30.04.2020 und Abweichungen durch die Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2020 annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 15 TEUR unter Planansatz aufgrund geringeren Unterhaltungskosten für das Rohrnetz. Die Zinsaufwendungen sind planungskonform. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 34 TEUR unter Planansatz durch fehlende Wärme- und Kälteabschläge der Geschäftspartner Halle 32, Kino Seven und Schwalbe Arena. Hier sind die aktuellen Corona-Maßnahmen (Verbot von Großveranstaltungen usw.) ausschlaggebend.

Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen unter Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2020 annähernd auf Planniveau.

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. In der Jahresbetrachtung gehen wir davon aus, dass das Planergebnis erzielt werden kann.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen (Schließung der Bäder am 13.03.2020) im II. Quartal rund 361 TEUR unter Planniveau.

Die sonstigen Betriebserträge liegen 50 TEUR über Plan bedingt durch weitere Ratenzahlungen aus dem Rechtsstreit mit Fliesen Köhn GmbH und durch die Zahlung der Betriebsschließungsversicherung der Bäder.

Die Aufwendungen für Waren liegen 7 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für Waren und Material bedingt durch die Schließphase. Die bezogenen Leistungen liegen 176 TEUR unter Plan durch geringere GMF Personalkosten und geringere Kosten für Wasseraufbereitungsmittel bedingt durch die Schließphase. Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2020 annähernd auf Planniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 64 TEUR unter Plan bedingt durch geringere Unterhaltungskosten für Maschinen und technische Anlagen sowie Grundstücke und Gebäude bedingt durch die Schließphase. Die Zinsaufwendungen sind annähernd planungskonform.

Die fehlenden Umsatzerlösen aufgrund der langen Schließphase der Bäder in Verbindung mit den außerplanmäßigen Kosten für die Umsetzungen der vorgeschriebenen Regelungen bei Wiedereröffnung (Erstellung Hygienekonzepte, Minimierung der vorhandenen Kapazität von Besucherzahlen usw.) , führen nach aktuellen Stand zur einer erheblichen negativen Entwicklung der Jahresbetrachtung. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis nicht erzielt werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 178 TEUR unter Planansatz bedingt durch

die aktuellen Corona-Maßnahmen (Corona-Lockdown im Einzelhandel ab dem 23.03.2020 und dem damit verbundenen Kundenrückgang im Bereich der Kurzzeitparker).

Die sonstigen Betriebserträge weisen eine positive Abweichung von 15 TEUR zum Plan auf, die auf eine Versicherungserstattung für den Vandalismusschaden an der Parkautomatik im Parkhaus Forum und eine Versicherungserstattung für den Brandschaden im Parkhaus Rathaus basieren.

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren liegen auf Planniveau. Die bezogenen Leistungen liegen 10 TEUR unter Plan bedingt durch geringere Kosten für Wartung und Instandhaltung für technische Anlagen.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 16 TEUR unter Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Kosten für Strom. Die Zinsaufwendungen liegen leicht über Planniveau.

Das Ergebnis im Bereich Parken wird durch die Corona-Lockdown-Phase geringer ausfallen als geplant.

Anlage/n:

II. Quartalsbericht 2020 Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

II. Quartalsbericht 2020 Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich